

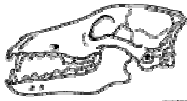
Fam. Canidae

Hundeartige

[Mammalia , Carnivora]

Merkmale

Körper Körper hochgestellt.



Schädel: Länglich (Zahnzahl) und flach ausgebildet. Vergleicht man allerdings Wolf und Hund miteinander, so zeigt sich der Effekt der Domestizierung: Schädeldach aufgewölbt und kleineres Gehirnvolumen.

$$\begin{array}{r} 3 \ 1 \ 4 \ 3 \\ \hline 3 \ 1 \ 4 \ 2 \end{array} = 42$$

Das **Gebiß** ist mit 42 Zähnen (es gibt Ausnahmen) noch fast vollständig (44) ausgebildet und somit noch nicht so stark reduziert wie bei den Katzenartigen. Gebiß zum Reißen und Kauen eingerichtet. Allesfresser, bevorzugen Fleisch. Reißzähne (P4/M1) gut entwickelt.

Extremitäten Zehengänger; Die Zehenzahl wird innerhalb der Carnivora erstmalig reduziert. Vorderläufe 5, Hinterläufe 4 Zehen. Krallen nicht einziehbar.

Sinne Hauptsinn ist der Geruchssinn.

Vergleich Füchse – Wölfe

Wölfe: Körper höhergestellt, Schädel gewölbt, **Füchse:** Körper niedriger gestellt, Schwanz Stirn steiler abfallend als bei Füchsen. Pupillen länger und buschiger als bei Wölfen. Schädel rund. Hetzräuber, im Winter in Rudeln lebend. flach, Pupille senkrecht. Schleichräuber. Lebt nicht in Rudeln.

Beispiele



Europ. Wolf – *Canis lupus lupus*



Hund – *Canis lupus familiaris*

Neuguinea–Dingo – *Canis lupus halstromi*

Goldschakal – *Canis aureus*



Kojote – *Canis latrans*



Afrikanischer Wildhund – *Lycaon pictus*



Rotfuchs – *Vulpes*
vulpes



Fennek, Wüstenfuchs –
Fennecus zerda

Marderhund –
Nyctereutes
procyonoides